

## LESER SCHREIBEN

# „Gelegentlich mal das Fahrrad benutzen“

**Marlies Wefers aus Übach-Palenberg äußert sich zum Artikel „Die Rückkehr des vergessenen Antrags“ vom 7. Dezember:**

Die laut Zeitungsbericht in der Bauausschusssitzung geäußerte Behauptung von Heinz Waliczek, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung in Übach-Palenberg, „Hier macht kein Investor Verkehrsplanung, sondern allein die Stadt“, kann ich als Bürgerin nicht verstehen.

Mir fiel als Radfahrerin beziehungsweise Fußgängerin der unsinnige Wechsel von kombiniertem Fuß/Radweg und Fußweg an der Straße „Am Wasserturm“ auf. Auf meine Nachfrage im Rathaus wurde mir bedeutet, dass die Stadt auf die Verkehrsregelung des Abschnitts der genannten Straße, der auf dem Terrain des Einkaufszentrums (also Investor-Gelände) verläuft, keinen Einfluss habe!

Ein grundsätzlicher Vorschlag von mir zur Vorbereitung von innerstädtischen Verkehrsplanungen jeglicher Art: Herr Waliczek und seine Verwaltungskollegen sowie alle Rats- bzw. Ausschussmitglieder sollen sich grundsätzlich gelegentlich mal auf ein Fahrrad, meinerwegen auch auf ein städtisches Dienst-E-Bike (meines Wissens von NEW gespendet) schwin-

gen und auch mal als Radfahrer die Zustände auf und an den Straßen in unserer Stadt erleben, prüfen und reflektieren.

## Nicht die Jogging-Strecken

Auch eine Alltagserfahrung als Fußgänger oder Rollator- und Rollstuhlfahrer kann nicht schaden. Und bitte nicht nur die Freizeitstrecken wählen, die man gegebenenfalls vom Joggen her kennt! Nein, die Strecken, die Eltern, Se-

**Alle Planer, Verwalter, Politiker und Entscheider sollten sich des Öfteren den lokalen und regionalen ÖPNV antun!“**

**MARLIES WEFERS,  
LESERIN AUS ÜBACH-PALENBERG**

nioren und Schulkinder ohne Pkw täglich zur Versorgung, zur Schule und so weiter nutzen müssen. Schließlich sollten alle Planer, Verwalter, Politiker und Entscheider im Rathaus sich des Öfteren den lokalen und regionalen ÖPNV antun! Dies hätte auch den Vorteil, dass sie eine Ahnung bekommen von den Herausforderungen des Alltags für die vielen Menschen an der Basis unserer Gesellschaft, die auf den ÖPNV angewiesen sind!